Tagesfahrt am 20.Juli 2014

An diesem Sonntag machten sich morgens um 8 Uhr 28 Frauen aus Hohenlohe auf den Weg nach Stuttgart, um Labyrinthe zu erleben.

Zuerst besuchten wir das Gemüse-Kräuter-Blumenlabyrinth auf dem Land des Reyerhofes in Möhringen. Ringelblumen, Minze, Mohn, Eibisch, Fenchel, Rotkraut, Zitronenmelisse und andere typische Pflanzen des Bauerngartens waren in der Form des baltischen Rades gepflanzt. Alles war so üppig hochgeschossen, dass frau beinahe darin verschwand. Umschwirrt von glücklicherweise gut gelaunten Bienen und Hummeln konnten wir so ziemlich alle Pflanzen bestimmen, und Farben und Duft berauschten geradezu.

Nach einer eineinhalbstündigen Wanderung durch das Körschtal erreichten wir Hohenheim. Obwohl es nicht mehr ganz so heiß wie an den Vortagen war, wurden die Getränke und das Mittagessen im Biergarten der „Garbe“ freudig begrüßt.

Nach der Mittagspause führten wenige Schritte in den Botanischen Garten von Hohenheim. Dort feierten die Begründer des Lavendellabyrinths, SchülerInnen und Lehrkräfte der Landwirtschaftlichen Schule Stuttgart Hohenheim und MitarbeiterInnen des Exotischen Gartens das zehnjährige Jubiläum des Labyrinths. Begleitet von einem Streichquartett konnte frau in neun Umgängen durch die unzähligen blühenden Lavendelsträucher bis zum Mittelpunkt gehen und über den langen oder kurzen Weg wieder ins Freie. Die Farbe des Lavendels auf dem grünen Rasen und der Duft der Blüten waren ein beeindruckendes Erlebnis.

Den Rest des Nachmittags verbrachten wir in dieser schönen Parkanlage, je nach Interesse konnten wir noch den Apothekergarten und den Hildegard-von-Bingen-Garten besichtigen.

Müde, aber zufrieden traten wir um 17 Uhr die Heimreise an, und unser Glück hielt an, denn der Regen kam erst, als wir zuhause waren.